

## Pressemitteilung

frei zur Veröffentlichung ab sofort

Regensburg, 18. September 2024

### **ibi-Studie im Auftrag des HDE: Drittstaatenhändler und ihr Einfluss auf den deutschen Handel**

*Der rasante Aufstieg neuer E-Commerce-Plattformen hat die globale Handelslandschaft in den letzten Jahren nicht nur vorübergehend verändert, sondern eine langfristige Transformation angestoßen, die sich auch in Deutschland und Europa bemerkbar macht. Drittstaatenhändler bringen mit Social Commerce und Direct-to-Consumer-Vertriebswegen neue Handelspraktiken ein, die sie bereits in hohem Ausmaß perfektioniert haben und die bei einer stetig wachsenden Anzahl von Kunden Anklang finden. Hierbei stechen vor allem die beiden Plattformen SHEIN und Temu mit Verbindungen nach China hervor.*

Das Forschungsinstitut ibi research an der Universität Regensburg GmbH hat im Auftrag des Handelsverbands Deutschland e.V. (HDE) im Rahmen des Studienprojekts „Drittstaatenhändler und ihr Einfluss auf den deutschen Handel“ dieses Phänomen und seine Hintergründe sowie Auswirkungen untersucht. Als aktuell relevanteste Drittstaatenhändler wurden in der Studie repräsentativ die Plattformen Temu und SHEIN betrachtet, um anhand dieser die Handelspraktiken zu analysieren und Stärken sowie Probleme aufzuzeigen.

Die Studie basiert auf vielfältigen methodischen Ansätzen, darunter Desk Research, eine qualitative Fokusgruppendifkussion, quantitative Befragungen von Konsumenten und Händlern, Testkäufe bei Temu, SHEIN und AliExpress sowie Experteninterviews mit relevanten Stakeholdern. Auf dieser methodischen Basis gibt die Studie einen Überblick über das häufig angewendete Consumer-to-Manufacturer-Modell (C2M) und liefert detaillierte Einblicke sowohl in die Vertriebs- und Marketingstrategien von Temu und SHEIN als auch deren Logistik und Lieferkette. Des Weiteren wird die Rolle des Weltpostvereins im Kontext von C2M und dem internationalen Handel thematisiert.

Anhand der Ergebnisse zeigt sich, dass sich Plattformen wie Temu und SHEIN als ernstzunehmende Konkurrenten für etablierte Anbieter in Deutschland entwickelt haben. Durch neue Ansätze wie das Discovery-based Shopping und umfangreiches Social-Media-Marketing lösen Drittstaatenhändler Faszination und Neugierde bei Konsumenten aus.

Gleichzeitig weisen die Studienergebnisse auch auf deutliche Probleme im Umgang mit Drittstaatenhändlern wie die mangelnde Einhaltung von Zoll- und Steuervorschriften durch die geschickte Nutzung von Überwachungslücken sowie deren erhebliche Defizite im Bereich der Nachhaltigkeit hin.

Die vollständige Studie steht kostenfrei zum Download zur Verfügung unter:

[www.einzelhandel.de/drittstaatenhaendler](http://www.einzelhandel.de/drittstaatenhaendler)

Alle Informationen zum Projekt sind erhältlich unter [www.ibi.de/studie-drittstaatenhaendler](http://www.ibi.de/studie-drittstaatenhaendler)

### **Über ibi research:**

ibi research an der Universität Regensburg GmbH ist ein deutschlandweit aktives Institut für angewandte Forschung im Bereich der digitalen Wirtschaft. Mit Fokus auf Banking, Payment und Handel untersuchen wir innovative Technologien, Geschäftsmodelle und Trends, um praxisnahe Lösungen und Empfehlungen für Unternehmen und Organisationen zu entwickeln.

Das Forschungsspektrum reicht von der Marktanalyse und Geschäftsmodell-Entwicklung über Prozessgestaltung und Data Analytics bis hin zu Fragen der Governance und Compliance. Zugleich bietet ibi research umfassende Beratungsleistungen zur Umsetzung der Forschungs- und Projektergebnisse an.

Weitere Informationen: [www.ibi.de/studie-drittstaatenhaendler](http://www.ibi.de/studie-drittstaatenhaendler)

### **Über den Handelsverband Deutschland - HDE e.V.:**

Als Spitzenorganisation des deutschen Einzelhandels ist der HDE das legitimierte Sprachrohr der Branche gegenüber der Politik auf Bundes- und EU-Ebene, gegenüber anderen Wirtschaftsbereichen, den Medien und der Öffentlichkeit. Dabei kann er auf die breite Unterstützung von Landes- und Regionalverbänden sowie Fachverbänden bauen.

In allen Bereichen der Wirtschaftspolitik, der Steuerpolitik, der Gesetzgebung und der Qualitätssicherung ist der HDE für seine Mitglieder tätig. Die Themen Verbraucher- und Umweltschutz genießen dabei einen besonderen Stellenwert. Als Dachverband von Arbeitgeberverbänden ist der HDE Fach-Spitzenverband der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände. Insgesamt erwirtschaften in Deutschland 280.000 Einzelhandelsunternehmen mit drei Millionen Beschäftigten an 400.000 Standorten einen Umsatz von rund 630 Milliarden Euro jährlich.

Weitere Informationen: [www.einzelhandel.de](http://www.einzelhandel.de)

**ibi research freut sich über den honorarfreien Abdruck dieser Pressemitteilung.**

**Bei Interesse an weiteren Informationen, Artikeln etc. wenden Sie sich bitte an:**

ibi research an der Universität Regensburg  
Galgenbergstraße 25  
93053 Regensburg

Telefon: 0941 788391-0  
Telefax: 0941 788391-88  
E-Mail: [presse@ibi.de](mailto:presse@ibi.de)